

Xeikon kündigt innovative Plattform für digital bedruckte Verpackungen aus Wellpappe an

Wellpappen-Direktdruck

Mit IDERA haben Xeikon und die Flint Group eine spannende neue Lösung für den Digitaldruck im Wellpappenbereich entwickelt. Bei der innovativen digitalen Lösung für die Verarbeiter von Wellpappe handelt es sich um eine voll integrierte, umfassende digitale und lebensmittelsichere Plattform, die Verpackungsdienstleister dabei unterstützen soll, der wachsenden Nachfrage nach geringeren Stückzahlen und kürzeren Lieferzeiten nachzukommen.

Die neue Plattform von Xeikon und der Flint Group wird unter dem Markennamen IDERA geführt und umfasst unter anderem eine Single-Pass-Druckmaschine für den Wellpappen-Direktdruck mit wasserbasierten Tinten, die insbesondere auch für den Lebensmitteleinsatz zertifiziert sind. Sie verarbeitet gestrichene und ungestrichene Wellpappenbogen mit einer Breite von bis zu 1,6 m und einer Länge von bis zu 2,8 m mit einer Geschwindigkeit von maximal 150 Laufmetern pro Minute. Damit eignet sie sich für den wachsenden Markt für Faltschachteln aus Wellpappen, in dem immer kleinere Stückzahlen mit kürzeren Lieferzeiten benötigt werden und eine steigende Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Verpackungen zu verzeichnen ist.

Xeikon zufolge wird IDERA eine bessere Druckqualität als der Flexodruck gewährleisten und sowohl kleine als auch größere Auflagen wirtschaftlich produzieren können. Dabei profitiert der Anwender von allen bekannten Vorteilen einer digitalen Print-on-Demand-Lösung, einschließlich einem geringeren Abfallvolumen. Mit ihrer deutlich besseren Ökobilanz ermöglicht die IDERA-



Danny Mertens, Corporate Communications Manager Xeikon, und Sebastien Stabel, Market Segment Manager Carton Packaging Xeikon

Plattform zudem die kundenspezifische Anpassung von Druckaufträgen sowie das Drucken unterschiedlicher Versionen einer Verpackung. Kunden steht die Lösung ab September im Xeikon Global Innovation Center in Lier für Test- und Vorführungszwecke zur Verfügung.

„Es ist kein Geheimnis, dass bei den Verhaltensmustern der Kunden, Markeninhaber und Einzelhändler rasante Veränderungen zu erkennen sind“, sagt Sebastien Stabel, Market Segment Manager Carton Packaging. Diese werden unter anderem durch das exponentielle Wachstum des e-Commerce und durch den wachsenden Druck nach nachhaltigeren Lösungen befeuert. Diese Entwicklung fördert kreative Innovationen für die Digitalisierung der Verpackung sowie eine immer höhere Produktivität. Die stetig ansteigende Nachfrage der Verbraucher nach sofort verfügbaren, einzigartigen und attraktiven Produkten stellt die Lieferkette vor neue Herausforderungen, vor allem auch vor dem Hintergrund immer kürzerer Bearbeitungszeiten und schneller Lieferung.

Sebastien Stabel ist überzeugt, dass weitere Veränderungen bevorstehen: „In seiner Untersuchung vom Mai 2019 unter dem Titel ‚No ordinary disruption – winning with new models in packaging 2030‘ hat der Unternehmensberater McKinsey darauf hingewiesen, dass es für die Unternehmen in der Verpackungsindustrie an der Zeit ist, in die Gänge zu kommen, es bleiben nur noch wenige Jahre zur Vorbereitung. Vor die-

sem Hintergrund müssen sie ihren Fokus grundlegend überdenken und ihre Geschäftsmodelle und Märkte kritisch hinterfragen. Für vorausschauend agierende Unternehmen bietet der Übergang vom Wellpappen-Postprint zum digitalen Wellpappendruck eine optimale Gelegenheit, um sich auf die Reise in eine erfolgreiche Zukunft zu begeben. IDERA von Xeikon ist eine unschlagbare Kombination aus einer branchenführenden Single-Pass-Digitaldruckmaschine für den Wellpappenmarkt, einer lebensmittelsicheren und patentierten Tinten-Technologie sowie einem offenen Architektursystem für die mühelose Integration von Drittprodukten.“

Bei der Entwicklung von IDERA konnte sich Xeikon auf seine eigene langjährige digitale Kompetenz sowie auf die Erfahrung und die Produktionsbasis seines Mutterunternehmens, der Flint Group, stützen. Als der führende Anbieter von Tinten für Wellpappenverpackungen verfügt die Flint Group in diesem Segment über eine tiefgehende Marktkenntnis.

„Wir arbeiten eng mit der Flint Group, mit unseren Partnern und vor allem mit unseren Kunden zusammen, um die Software, Hardware und Tintensätze anzupassen und besser auf den Bedarf des Wellpappenmarktes in Europa und in den USA eingehen zu können. Gleichzeitig optimieren wir das bereits gediegene Grundprodukt durch unsere digitale Expertise“, schildert Sebastien Stabel.

„In unserem Forschungs & Entwicklungskompetenzzentrum für digitale Tinten entwickeln, rezeptieren und produzieren wir unsere eigenen lebensmittelsicheren, wasserbasierten Tinten. Dazu gehört auch die neue und patentierte Technologie für unsere Pigmentdispersion, um das beste Preis-/Leistungsverhältnis zu garantieren“, fügt Lode Deprez, VP Digital Inks & Imaging Technology hinzu.

HIGHLIGHTS DER IDERA-PLATTFORM

Die IDERA Druckmaschine bietet Druckereien und Verarbeitern von Wellpappenverpackungen vielfältige Vorteile. Hierzu zählen u.a. der hohe Durchsatz mit einer Single-Pass-Postprint-Druckmaschine sowie die Möglichkeit der Verarbeitung sowohl ungestrichener als auch gestrichener Pappen. Die von Xeikon entwickelten lebensmittelsicheren und wasserbasierten Inkjet-Tinten ermöglichen eine höhere Leistung und reduzieren gleichzeitig die Kosten. Durch die Zusammenarbeit mit mehreren branchenführenden Partnern, beispielsweise hinsichtlich der Peripheriegeräte, Workflow und Kameraprüfung, wurde die IDERA Plattform als ein offenes Ökosystem konzipiert, um Anwendern die besten integrierten Lösungen zur Verfügung zu stellen. Zudem bringt die Plattform die erforderliche Kapazität für den Übergang zur echten Digitalproduktion auf Grundlage des X-800 Workflows für die Wellpappenverpackungen von Xeikon mit sich. Darüber hinaus sorgen zahlreiche Tools für das Farbmanagement und Farbprofile sowie die Integration in MIS- und Produktionssoftware von Drittanbietern für eine optimale Druckqualität und Workflow-Einbindung.

„Nach mehr als 30 Jahren Innovation und Erfahrung im Digitaldruck nehmen wir nach wie vor eine Vorreiterrolle ein. Xeikon ist auf vielen Schlüsselmärkten, wie beim Grafik- und Etikettendruck und jetzt auch bei Wellpappe, als Ratgeber anerkannt. Xeikon versteht sich als technologieutraler Berater im Übergangsprozess zur Digitalproduktion, in dem sich viele Unternehmen gerade befinden. Xeikon und die Flint Group freuen sich, mit IDERA und ihrem breiten Spektrum an Consulting-Leistungen ihr Wissen und Können dem Wellpappenmarkt zur Verfügung stellen zu können“, fasst Filip Weymans, Vice President of Marketing bei Xeikon, abschließend zusammen.

CATENA-FAMILIE FÜR EINE AUTONOME FLEXODRUCKPLATTENHERSTELLUNG KOMPLETTIERT

Seitdem Xeikon im Jahr 2015 zur Flint Group Unternehmensgruppe kam, sind sowohl Flint Group als auch Xeikon in der komfortablen Lage, das Fachwissen über Druckplattenherstellung und die Druckplattenverarbeitungsgeräte im eigenen Haus zu bündeln. Dieses Set-up ermöglicht es den Forschungs- und Entwicklungsabteilungen sowie den Kunden, eine vollständig optimierte Arbeitsumgebung für die Druckvorstufe zu bieten.

Mit der Einführung von Catena DLS, einem neuen Trockner und Lichtnachbehandler- und Stapler-Modul inklusive roboterbasiertem Plattentransport, vervollständigt das Unternehmen sein Angebot zur Flexodruckplattenherstellung und hält mit Catena nun ein durchgängiges Plattenproduktionssystem bereit, das Anwendern eine vollständig autonome Plattenproduktion ermöglicht. Durch diese neue Komponente soll das Catena-System zu einer noch weiter ver-

besserten Effizienz gelangen und eine weitgehende Digitalisierung des Prozesses ermöglicht werden. Catena produziert eine Platte ohne Berührung, wodurch das System nachhaltiger, effizienter und konsistenter ist. Das komplette Flexodruckplatten-Produktionssystem wird ab Oktober 2020 verfügbar sein.

Catena wurde als offenes System konzipiert, das sich in jedes Softwaresystem und jeden Workflow einbinden lässt. Auch hinsichtlich der Plattenverarbeitung hält es Anwendern alle Möglichkeiten offen und bebildert Platten jedes beliebigen Anbieters. Durch den modularen Aufbau des Catena-Systems können Druckereien die verschiedenen Einheiten je nach Bedarf ergänzen.

Anfang des Jahres wurde die Catena-Serie bereits um die Catena-W Wascheinheit sowie den Catena-DL Trockner und Lichtnachbehandler erweitert. Catena-W wurde konzipiert, um höchste Produktivität durch eine einmalige Plattenausrichtung zu erreichen. Diese verhindert ein Schrägstellen der Druckplatten während des Transports und verfügt über ein fortschrittliches Druckplatten-Warteschleifenverfahren. Auf diese Weise wird der Abstand zwischen den zu verarbeitenden Platten begrenzt und der Durchsatz maximiert. Ein integrierter Transportwagen erleichtert die Handhabung großformatiger Druckplatten durch einen einzelnen Bediener.

Der Catena-DL Trockner und Lichtnachbehandler verfügt über einen automatisierten Lift, mit dem eine Druckplatte von dem Transportwagen zu den Trocknerschubladen und zum Lichtnachbehandler bewegt werden kann. Dabei wird jeder menschliche Berührungspunkt mit lösemittelbehafteten Oberflächen vermieden.

Papierkonditionierung durch Rückfeuchtung für den High-End Rollen-Injekt-Druck.

WEKO-DigiCon optimiert die Planlage, eliminiert statische Aufladungen und verringert das Falzbruchrisiko.

WEKO-SiliCon bietet zusätzlich Schutz vor Abrieb und Farbmarkierungen.

Erhöhen Sie Ihre Produktqualität und Produktivität.

www.weko.net

